

# Protokoll der 39. SSK-CSE-GV 2016

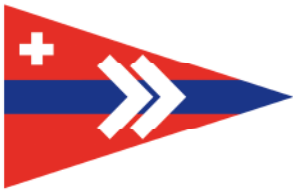
Samstag, 26. November 2016, 15.00 Uhr, im Hotel arcona LIVING, 8201 Schaffhausen

Protokoll: Roland Häne, Sekretär

---

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung 2015/2016
5. Abnahme des Budgets 2016/2017
6. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
7. Diverses



## 1. Begrüssung

Um 15.02 Uhr begrüßen Präsident Res Diem und der diesjährige Organisator Thury Bölsterli die anwesenden SSK-CSE-Klubmitglieder, insbesondere die neuen Klubmitglieder.

Anwesend sind heute 169 stimmberechtigte Mitglieder. Philippe Bollmann wird vom Vorstand zum Stimmenzähler bestimmt.

## 2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 38. GV 2015 wurde allen Mitgliedern via Homepage zugänglich gemacht. Es wurden keine Rückmeldungen gemacht und wird einstimmig genehmigt.

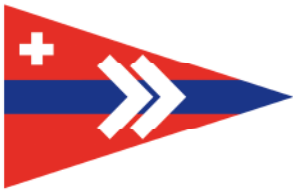
## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Wie ihr seht, hat sich der Vorstandstisch gegenüber den Vorjahren verkleinert. Das ist die Folge der neuen Statuten mit der neuen Organisationsstruktur, die wir an der GV vor einem Jahr in Kraft gesetzt haben. Der Zentralvorstand besteht nur noch aus drei Leuten, die sich um die organisatorischen Belange des Klubs kümmern. Daneben gibt es den erweiterten Vorstand, in welchem alle Regios vertreten sind, und der für Dienstleistungen und Anlässe des Klubs zuständig ist.

Diese Umstrukturierung hat die Arbeit vereinfacht. In beiden Gremien sind es nur noch beschränkte Themen, über die zu diskutieren ist. Für organisatorische Themen im Zentralvorstand brauchen wir nicht mehr einen Termin zu finden, der sieben Leuten passt, die zudem aus allen Teilen der Schweiz anreisen. Im erweiterten Vorstand sind nun alle Regios vertreten, was zuvor höchstens zufällig der Fall war. Die Entscheide sind damit besser abgestützt.

Im vergangenen Klubjahr sind wir nach einer längeren Wachstumsphase nicht mehr grösser geworden. Die Beitritte und Austritte haben sich die Waage gehalten. Mit rund 700 Mitgliedern haben wir eine Grösse, die uns finanziell viele Freiheiten gibt, ohne dass der Klub zu anonym wird. Auch ist es in dieser Grösse immer noch möglich, Säle für eine GV zu finden, auch wenn dies schwieriger geworden ist.

Strukturell sind wir im vergangenen Jahr einen grossen Schritt weiter gekommen. Nach meinem Aufruf an der letzten GV haben sich zwei Mitglieder gemeldet für die Organisation neuer Regios. Christian Würgler hat die Regio Aargau auf die Beine gestellt, Rolf Thomann hat kurzentschlossen auch mitgemacht und gleich eine Werftbesichtigung organisiert. Beat Jezler hat die Regio Zentralschweiz gegründet. Er ist bisher noch alleine in der Regioleitung. Ich hoffe, dass sich weitere Leute finden, die mitarbeiten. Die Regio Gründer haben einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass unsere organisatorischen Löcher geschlossen werden konnten. Sie werden sich unter dem Traktandum «Diverses» vorstellen.



Auch im vergangenen Jahr hat der Klub seine regioübergreifenden Traditionsanlässe fortgeführt. Im Februar fand die Einkaufstour in Holland statt, im August das Burgundertreffen und Ende September der Klubtörn in Irland. An allen diesen Anlässen haben erfreulich viele Mitglieder und teilweise auch Nichtmitglieder teilgenommen.

Organisatorisch hat sich bei den Anlässen allerdings ein Problem verstärkt, das seit einiger Zeit besteht: Es gibt zunehmend Leute, die sich spontan für die Hollandtour oder den Törn anmelden und sich ein paar Monate später ebenso spontan wieder abmelden. In der Zwischenzeit hat der Organisator Schiffe, Hotels etc. reserviert und anderen Interessenten abgesagt, weil die Reise ausgebucht war. Für jemanden, der einen Teil seiner Freizeit hergibt um solche Grossanlässe zu organisieren, ist die Mehrarbeit, die dadurch entsteht, nicht sehr erfreulich. Wir müssen den Leuten, die für den Klub arbeiten etwas mehr Sorge tragen.

Wir haben uns darum entschlossen, das Anmeldeverfahren zu ändern. Künftig werden Anmeldungen erst definitiv und Plätze erst reserviert, wenn die Rechnung bezahlt ist. Wir werden also künftig die Rechnungen bereits anschliessend an die Anmeldung verschicken. Wenn dann jemand hinterher trotzdem nicht teilnehmen kann, muss er selbst einen Ersatz suchen oder mit seiner Reiseversicherung schauen, ob er den bezahlten Betrag zurück erhält.

Im Übrigen gilt die letztes Jahr eingeführte Regel für den Törn weiterhin: Anmeldungen sind nur schriftlich möglich. Damit verhindern wir, dass Mitglieder, die an der GV nicht teilnehmen können, faktisch vom Törn ausgeschlossen sind, weil dieser schon an der GV ausgebucht ist.

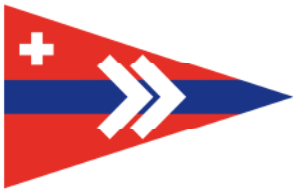
Einen Wechsel haben wir kürzlich bei der Betreuung der Inserenten gehabt. Norbert Marquart hat dieses Amt abgegeben, Roli Häne hat es übernommen.

Wie ihr im Kommentar zum Budget gelesen habt, wollen wir uns im kommenden Vereinsjahr um unsere Webseite kümmern. In unserer Mitgliederstruktur haben wir vermehrt altersmässige Austritte, die wir mit Neumitgliedern kompensieren wollen. Die Webseite ist unser stärkstes Werbemittel. Wir müssen sie wieder auffrischen und dafür sorgen, dass sie auch jüngere potenzielle Mitglieder anspricht.

Res Diem

#### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2015/2016**

Der Kassier kommentiert die Jahresrechnung und fragt, ob Bemerkungen oder Fragen zum Abschluss bestehen. Philippe Bollmann als Revisor erläutert die Jahresrechnung und empfiehlt den Mitgliedern diese zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.



## 5. Abnahme des Budgets 2016/2017

Wieder spricht unser Kassier: Für das nächste Klubjahr wird ein Gewinn von CHF 2 250 budgetiert. Auch zum Budget werden keine Fragen gestellt. Annahme des Budgets 2016/2017 ohne Gegenstimme. Danke für Deine grosse Arbeit Andrej.

## 6. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Der Präsident erklärt, dass aus dem Vorstand und im Vorfeld seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen sind. Auch jetzt keine Wortmeldungen.

## 7. Diverses

Unser Törn-Macher Frederick Böttger stellt den Törn 2017 vor: Camargue. Verteilung des wiederum phantastischen 8-seitigen Prospektes an die Anwesenden.

Res weist auf die Einkaufstour Holland 2017 hin. Wieder ausgebucht, bereits mit Warteliste (2 Personen).

Hinweis auf das Kleiderangebot des SSK.

Verdankung von Norbert Marquart: Er kümmerte sich bisher um die Inserateakquisition für den Schleusenschiffer. Er gibt das Amt ab. Norbert bedankt sich für das feine Flüssige.

Verdankung von Bea Zurbuchen, die aus dem Regio-Vorstand ZH ausgeschieden ist. Bea war in früheren Zeiten bereits verantwortlich für das SSK-Sekretariat. Auch sie freut sich über ein tolles Geschenk.

Vorstellung der neuen Regios:

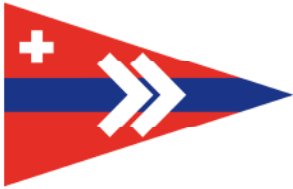
Christian Würgler (Regio Aargau) und Beat Jetzler (Regio Zentralschweiz) stellen ihre neuen Regiotätigkeiten vor und ermuntern die Mitglieder zu zahlreichen Teilnahme an den Anlässen.

Res: Hinweis an die Mitglieder, dass sie sich in die neuen Regios umteilen lassen können damit sie direkt von dort Einladungen erhalten.

Die Regio-Vorstände berichten über das vergangene und kommende Klubjahr.

Hinweis auf das Buch der Deutschen Traditions Motorboot Vereinigung. Das Buch wird in Abwesenheit von Christian Huber nach der GV zum Kauf angeboten.

Die nächste Generalversammlung wird von der Regio Aargau organisiert. Termin und Ort sind noch nicht definitiv festgelegt. Infos baldmöglichst auf der Homepage und im Klubheft.



Das Protokoll der heutigen GV wird auf unserer Homepage unter SSK-CSE intern publiziert. Auch im Schleusenschiffer 1-2017 wird darauf hingewiesen. Wer immer noch ohne Internet lebt, kann das Protokoll ausgedruckt beim Präsidenten verlangen.

### **Schluss der Generalversammlung 2016**

Andrej stellt die neue SSK-Schiffshupe vor, die die Teilnehmer am Ausgang des Saales als Geschenk mit nach Hause nehmen dürfen. Die Hupe ist wirklich laut und originell!

Um 16.00 Uhr schliesst der Präsident Res Diem die 39. Generalversammlung des SSK-CSE.

Der Sekretär:

Roland Häne

9402 Mörschwil, 30. November 2016